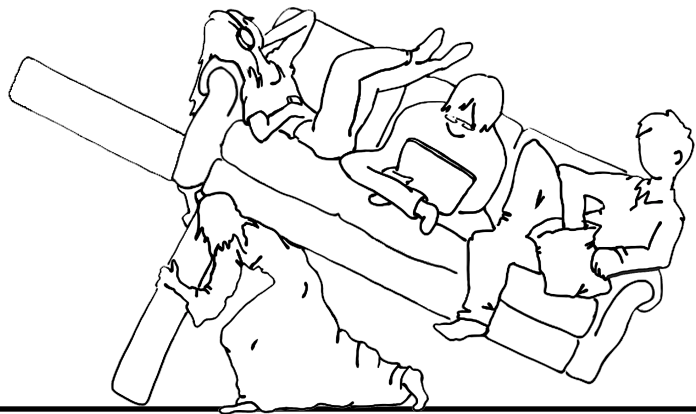


RUNTER VOM SOFA



2017
ALTENBERGER LICHT

**WER AUS DER FREUNDSCHAFT MIT CHRISTUS LEBT,
DER MUSS DAS RISIKO EINGEHEN,
VERANTWORTUNG ZU ÜBERNEHMEN,
UND SICH FÜR EINE GERECHTERE, BESSERE WELT EINSETZEN.**

JESUS IST DER HERR DES RISIKOS

zum Einzug



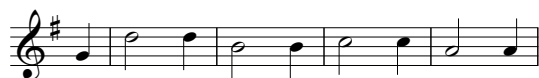
1. Nun Freun - de, fangt zu sin - gen
Rückt nä - her, brecht des Schwei - gens



an! Der Frie - de die
Bann, durch - messt



sei mit al - len.
wei - ten Hal - len



mit Lie - dern eu - rer Pil - ger - fahrt, Ge -



dan - ken und Ge - be - ten! Die



ihr in Nacht und Ängs - ten wart, seid



nun zum Licht ge - tre - ten.

2) Hoch wölbt sich über uns der Raum bis in des Weltalls Fernen.
Der Säulen Wald, wie Baum an Baum, wächst strahlend zu den Sternen.
Der Lobgesang von efedem hallt durch die Zeiten wieder.
Das Himmlische Jerusalem lässt sich auf uns hernieder.

3) Wir schauen dich im Strahlenkranz, Maria mit dem Kinde.
Du sprachst ein Ja und sprachst es ganz, dass eine Antwort finde
der Völker Hunger ungestillt, der Schrei, dass Frieden werde,
du gottgeschenktes neues Bild des Menschen und der Erde.

4) Der uns die neue Welt verheißt, wenn Altes ist versunken,
schenkt heute schon uns seinen Geist, ein Feuer, tausend Funken.
So gehen wir in seinem Licht, wohin er uns wird senden,
und harren, dass der Tag anbricht, die Zukunft zu vollenden.

Kyrie

F C Dm Am B C F

Ky - rie - e, Ky - ri - e e - le - i - son.

Dm Am Dm Am B C F

Ky - ri - e Ky - ri - e e - le - i - son.

Gloria

D G D

Kv Glo - ri - a, Eh - re sei Gott und

Hm Em A(sus4) A

Frie - de den Men - schen sei - ner Gna - de!

D Fism G D

Glo - ri - a, Eh - re sei Gott, er

Hm G A7 D

ist der Frie - de un - ter uns.

Fism Hm

1. Wir lo - ben dich, wir prei - sen dich, wir

G E A(sus4) A Em

be - ten dich an, wir rüh - men dich und

Fism Hm Em Em7

dan - ken dir, denn groß ist dei - ne Herr - lich -

A(sus4) A

keit! Kv

- 2) Herr Jesus Christus, des Vaters Sohn, nimm an unser Gebet.
Du nimmst hinweg die Schuld der Welt, erbarm dich unser, Gottes Lamm.
- 3) Denn du allein bist der Heilige, der Höchste, der Herr.
Jesus Christus mit dem Heil'gen Geist zur Ehre Gottes, des Vaters.

Lesung

ApG 6,8-15

In jenen Tagen tat Stephanus, voll Gnade und Kraft, Wunder und große Zeichen unter dem Volk. Doch einige von der so genannten Synagoge der Libertiner und Zyrenäer und Alexandriner und Leute aus Zilizien und der Provinz Asien erhoben sich, um mit Stephanus zu streiten; aber sie konnten der Weisheit und dem Geist, mit dem er sprach, nicht widerstehen.

Da stifteten sie Männer zu der Aussage an: Wir haben gehört, wie er gegen Mose und Gott lästerte. Sie hetzten das Volk, die Ältesten und die Schriftgelehrten auf, drangen auf ihn ein, packten ihn und schleppten ihn vor den Hohen Rat. Und sie brachten falsche Zeugen bei, die sagten: Dieser Mensch hört nicht auf, gegen diesen heiligen Ort und das Gesetz zu reden. Wir haben ihn nämlich sagen hören:



Dieser Jesus, der Nazoräer, wird diesen Ort zerstören und die Bräuche ändern, die uns Mose überliefert hat.

Und als alle, die im Hohen Rat saßen, auf ihn blickten, erschien ihnen sein Gesicht wie das Gesicht eines Engels.

Lesson

Acts of the Apostles 6,8-15

And Stephen, full of grace and power, was doing great wonders and signs among the people. Then some of those who belonged to the synagogue of the Freedmen (as it was called), and of the Cyrenians, and of the Alexandrians, and of those from Cilicia and Asia, rose up and disputed with Stephen. But they could not withstand the wisdom and the Spirit with which he was speaking.

Then they secretly instigated men who said, "We have heard him speak blasphemous words against Moses and God."

And they stirred up the people and the elders and the scribes, and they came upon him and seized him and brought him before the council, and they set up false witnesses who said,

"This man never ceases to speak words against this holy place and the law, for we have heard him say that this Jesus of Nazareth will destroy this place and will change the customs that Moses delivered to us."

And gazing at him, all who sat in the council saw that his face was like the face of an angel.

Antwortgesang

Chor: All My Praise

Halleluja



Un-ser Va - ter, ___ der du bist im Him- mel,
All die We - ge, ___ auf die du mich füh - rest,
Für die Men - schen ___ in un-se-rem Le - ben,



___ dir zu dan - ken, ___ das ist mein Be
___ all die Freu - den, ___ die ich darf er-
___ für die Weis - heit ___ in Freu-de und



geh - ren, ___ für das Le - ben,
le - ben, ___ all die Schmer - zen, ___
Schmer - zen ___ für die Gna - de ___



das du mir ge - ge - ben, ___ für die
___ die ich ü - ber - win - de: ___ Dank dir,
___ o las-set uns dan - ken! ___ Schenk auch



Lie - be, ___ die du täg-lich mischenkst.
Va - ter, ___ der du al - les mischenkst.
uns, Herr, ___ ein dich lie-ben-des Herz.

Hal - le - lu - ja, _____ ich prei-se dich,

Va - ter, _____ hal - le - lu - ja, _____

_____ dich, Va-ter im Him - mel! _____ Hal - le -

lu - ja, _____ ich prei-se dich, Va - ter, _____

_____ hal - le - lu - ja, _____

_____ in E - wig - keit. A - men. _____

Evangelium

Joh 6,22-29

In jener Zeit sah die Menge, die am anderen Ufer des Sees geblieben war, dass nur noch ein Boot dort lag, und sie erfuhren, dass Jesus nicht mit seinen Jüngern ins Boot gestiegen war, sondern dass die Jünger allein abgefahren

Als die Leute sahen, dass weder Jesus noch seine Jünger dort waren, stiegen sie in die Boote, fuhren nach Kafarnaum und suchten Jesus.

Als sie ihn am anderen Ufer des Sees fanden, fragten sie ihn: Rabbi, wann bist du hierher gekommen?

Jesus antwortete ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ihr sucht mich nicht, weil ihr Zeichen gesehen habt, sondern weil ihr von den Broten gegessen habt und satt geworden seid. Müht euch nicht ab für die Speise, die verdirbt, sondern für die Speise, die für das ewige Leben bleibt und die der Menschensohn euch geben wird.

Gospel

On the next day the crowd that remained on the other side of the sea saw that there had been only one boat there, and that Jesus had not entered the boat with his disciples, but that his disciples had gone away alone. Other boats from Tiberias came near the place where they had eaten the bread after the Lord had given thanks.

So when the crowd saw that Jesus was not there, nor his disciples, they themselves got into the boats and went to Capernaum, seeking Jesus. When they found him on the other side of the sea, they said to him, "Rabbi, when did you come here?"

Jesus answered them, "Truly, truly, I say to you, you are seeking me, not because you saw signs, but because you ate your fill of the loaves. Do not work for

Credo



Wir glau-ben an ei - nen Gott, den



Va - ter, den Sohn, den Hei-li-gen Geist, wir



glau-ben an ei - nen Gott, be -



ken - nen sei - nen Na - men.

Chor: Gott, der Vater voller Macht, hat sein Wort zur Welt gebracht, Ordnung seinem Werk gegeben, allen Dingen Licht und Leben.

Alle: Wir glauben an einen Gott ...

Chor: Gottes Sohn von Ewigkeit kam als Mensch in unsre Zeit, Gottes Liebe zu verkünden, Erd und Himmel zu verbinden.

Alle: Wir glauben an einen Gott ...

Chor: Gottes Geist durchweht die Welt, Gottes Geist in Atem hält, alle Wesen, die sich regen, sie zu stärken, zu bewegen

Alle: Wir glauben an einen Gott ...

Gabenbereitung



Dir brin-gen wir die un - ge - leb - ten



Träu-me, die Schrit-te, die wir



nie ge-gan-gen sind, die



un - er-füll - te Sehn - sucht und



die ver-ta - ne Zeit...



Sei in un - sern Ängs - ten, ⇨

hal-te zu uns, Gott, hal-te zu uns,

Gott, in Brot und Wein.

2) Dir bringen wir die ungeliebten Lieben, die Worte voller Wut und Ignoranz, die ungetanen Taten und das verspielte Glück. Sei in unserm Scheitern. Halte zu uns, Gott ...

3) Dir bringen wir die Fragen, die uns quälen, die Trauer, die sich nicht vertreiben lässt, den Tod, der uns begleitet, den Schmerz, der Wunden schlägt. Sei in unserm Sterben. Halte zu uns, Gott ...

4) Dir bringen wir die Hoffnung auf ein Morgen, das uns den Abend wieder loben lässt, das einen Tag voll Sinn, voll Licht und Wärme bringt. Sei in unsrer Hoffnung. Halte zu uns, Gott ...

Gabenbereitung (2)

Wenn das Brot, das wir tei - len als

Ro - se blüht und das Wort, das wir spre - chen als

Lied er-klings, dann hat Gott un-ter uns schon sein

Haus ge-baut, dann wohnt er schon in un - se rer

Welt, ja, dannschau - en wir heut' schon sein

An - ge - sichts, in der Lie - be, die al - les um -

fängt, in der Lie - be, die al - les um - fängt.

2) Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt, und die Not, die wir lindern, zur Freude wird, dann hat Gott unter uns ...

3) Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt, dann hat Gott ...

4) Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt, und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird, dann hat Gott ...

5) Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist und der Tod, den wir sterben, vom Leben singt, dann hat Gott ...

Sanctus



Ref. Hei - lig, hei - lig, hei - lig, du bist, -



du bist hei - lig, Gott, ___



hei - lig, hei - lig, hei - lig, ___



du bist hei - lig, ___



du bist hei - lig. ___



1. Du bist die Macht der Mäch - te,
2. Du füllst en gan - zen Him - mel,
3. Der kommt im Na - men Got - es,



er - schaffst die Welt, 1.-3. ho -
er - füllst die Welt,
er kommt zur Welt,



san - na in der Hö - he, ho -



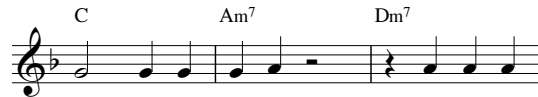
san - na in der Hö - he. ___

Vater unser

zum Friedensgruß



1. Wo Men-schen sich ver - ges - sen, die
2. Wo Men-schen sich ver-schen-ken, die
3. Wo Men-schen sich ver - bün - den, den



We - ge ver - las - sen
 Lie - be be - den-ken Kv und neu be -
 Hass ü - ber - win-den



gin-nen, ganz neu, da be-rüh-ren sich



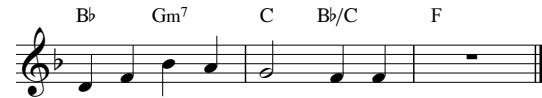
Him - mel und Er - de, dass Frie - den



wer - de un - ter uns, da be-rüh-ren sich



Him - mel und Er - de, dass



Frie - den wer - de un - ter uns.

zur Kommunion

Chor:

Agnus Dei
 (Michael W. Smith)

Jesus, berühre mich
 (Albert Frey)

Danklied

Nun dan - ket al - le Gott mit
 der gro - ße Din - ge tut an

Her - zen, Mund und Hän - den, der
 uns und al - len En - den,

uns von Mut - ter - leib und Kin - des - bei - nen

an un - zäh - lig viel zu -

gut bis hier - her hat ge - tan.

2) Der ewigreiche Gott woll uns in unserm Leben
 ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben
 und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort
 und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

3) Lob, Ehr und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne
 und Gott dem Heiligen Geist im höchsten Himmelsthronen,
 ihm, dem dreieinen Gott, wie es im Anfang war
 und ist und bleiben wird, so jetzt und immerdar.

zur Aussendung des Lichtes

$\text{♩} = 60$

1. Ein Fun - ke aus Stein ge - schla -
 2. 7 Glut in Was - sern ge - sun -
 3. Ein La - chen 7 in dei - nen Au -

- gen wird Feu - er in kal - ter Nacht.
 - ken wird Glanz in spie - geln - der Flut...
 - gen ver - treibt die blin - de Wut...

— Ein Stern vom Him - mel ge - fal -
 — Ein Strahl durch Wol - ken ge - drun -
 — Ein Licht in dir ge - bor -

- len zieht
 - gen wird
 - gen wird

Spu - ren von Got - tes Macht. ____
 Quell 7 von neu - em Mut. ____
 Kraft 7 in tie - fer Not. ____

Am F F C G/H

Kv So wie die Nacht flieht vor dem Mor- gen,...

Am G F⁹ F G

so zieht die Angst aus dem Sinn,

Am F F C

so wächst ein Licht in dir ge - bor - gen,...

Dm G^{7(add4)} C

die Kraft zum neu-en Be- ginn.---

Segen

F C D Am

1. Mö - ge die Stra - ße uns zu - sam - men - füh - ren

B F C

und der Wind in dei - nem Rü - cken sein;

F C Dm Am

sanft fal - le Re - gen auf dei - ne Fel - der und

B C F

warm auf dein Ge - sicht der Somen - schein.

2) Führe die Straße, die du gehst,
immer nur zu deinem Ziel bergab;
hab, wenn es kühl wird, warme Gedanken
und den vollen Mond in dunkler Nacht. (*Kehrsers si.u.*)

3) Hab unterm Kopf ein weiches Kissen,
habe Kleidung und das täglich Brot;
sei über vierzig Jahre im Himmel,
bevor der Teufel merkt du bist schon tot. (*KV*)

4) Bis wir uns mal wiedersehen,
hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt;
er halte dich in seinen Händen,
doch drücke seine Faust dich nicht zu fest. (*KV*)

B C F C⁷

Und bis wir uns wie - der - se - hen,

Und bis wir uns wie - der - se - hen,

F G C

hal - te Gott dich fest in Sei - ner Hand;

F C Dm Am

und bist_ wir uns wie - der - se - hen

B C F

und bist_ wir uns wie - der - se - hen

hal - te Gott dich fest in Sei - ner Hand.

ein herzliches DANKESCHÖN

... möchten wir an die richten, ohne die das Altenberger Licht
in diesem Jahr nicht so gut gelungen wäre:

Initiativkreis Altenberger Licht
Freiwillige Helferinnen und Helfer aus verschiedenen Pfarreien
Jugendchor CAMBIATA Lindlar
Leitung: Martin Außem
Domorganist: Rolf Müller
Patrick Cellnik (Notensatz)
Domküster Adam Mainusch und Sabine Grunwald
Firma Latteyer Veranstaltungstechnik
Malteser

... und natürlich auch an alle, die wir vielleicht
vergessen haben hier zu nennen!

ALTENBERGER  **LICHT**

MACHT MIT: ONLINEUMFRAGE ZUR JUGENDSYNODE 2018

**Im Herbst 2018 trifft sich Papst Franziskus mit vielen Bischöfen,
um sich darüber zu beraten, unter welchen Bedingungen
junge Menschen heute leben und glauben.**

**Zur Vorbereitung dieses Treffens möchte der Papst und auch unser Kardinal Woelki von euch,
also von jungen Menschen selbst hören,
was ihr denkt und was euch beschäftigt.
Dazu wird es bald eine Onlineumfrage geben.**

Beim Altenberger Licht hängen Listen aus.

**Ich bitte euch sehr an dieser Umfrage teilzunehmen und daher tragt euch schon jetzt in die
Liste ein, damit ihr informiert werdet, wenn die Umfrage online geht.**

**Schon jetzt danke ich euch herzlich für eure Teilnahme
Euer Tobias Schwaderlapp, Diözesanjugendseelsorger**



**INITIATIVKREIS
ALTENBERGER LICHT**